



## Presseinformation

### **Expertenkreis der Hamburger Energielotsen: Vereinbarkeit von Denkmalschutz und erneuerbaren Energien**

Hamburg, 23. September 2024 – Wie können Photovoltaik-Anlagen (PV-Anlagen) auf Dächern und Fassaden denkmalgeschützter Gebäude realisiert werden? Dieser Frage widmen sich die Hamburger Energielotsen in ihrem Online-Expertenkreis „Denkmalschutz und Photovoltaik-Anlagen“ am 15. Oktober 2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr. Die kostenfreie Veranstaltung richtet sich an Architekt:innen, Planer:innen und interessierte Fachleute und bietet praxisnahe Einblicke in technische und gestalterische Lösungen für die Integration von PV-Anlagen an denkmalgeschützten Bauten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist online auf [www.seminare-live.de/seminar/fachveranstaltung-denkmalschutz/?wspage=register](http://www.seminare-live.de/seminar/fachveranstaltung-denkmalschutz/?wspage=register) möglich.

Die Installation von PV-Anlagen an historischen Gebäuden stellt häufig eine Herausforderung dar, da sie den Vorgaben des Denkmalschutzes gerecht werden muss. Gleichzeitig weisen viele denkmalgeschützte Bauten einen hohen Energiebedarf auf, sodass PV-Anlagen zu einer lohnenden hauseigenen Versorgungslösung führen können. Im Rahmen des Expertenkreises werden denkmalverträgliche Lösungen für den Einsatz erneuerbarer Energien vorgestellt.

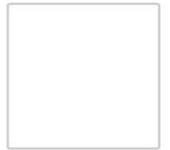
#### **Programm:**

- **Denkmalschutz und PV-Anlagen**  
Susanne Jung, Solarenergie-Förderverein
- **Sonnenstrom für Altonaer Museum – Photovoltaik und Denkmalschutz in der Praxis**  
Ralf Schultze, HEnW KommunalEnergie GmbH

**Weitere Expertenkreise** auf: [www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bu-kea/themen/energie/energielotsen/fachveranstaltungen-fuer-experten-290496](http://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/bu-kea/themen/energie/energielotsen/fachveranstaltungen-fuer-experten-290496)



# Presseinformation



**Weitere Informationen** zu den Hamburger Energielotsen auf:

[www.hamburg.de/energielotsen](http://www.hamburg.de/energielotsen)



## Hintergrundinformationen

Die Veranstaltungen der Hamburger Energielotsen werden von der ZEBAU GmbH und der Handwerkskammer Hamburg durchgeführt.

## Gefördert durch

Die Hamburger Energielotsen werden von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft und aus Klimamitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.



## Kontakt

ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH

Große Elbstraße 146

22767 Hamburg

Telefon: 040 380 384 0

E-Mail: [presse@zebau.de](mailto:presse@zebau.de)

Instagram: [hamburger\\_energielotsen](https://www.instagram.com/hamburger_energielotsen)

Facebook: [Hamburger Energielotsen](https://www.facebook.com/HamburgerEnergielotsen)

Die ZEBAU GmbH in Hamburg wurde 2000 gegründet und ist Mitglied im Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V. (eaD). Die unabhängige, halböffentliche norddeutsche Netzwerkstelle für Bauherr:innen, Planer:innen und Kommunen hat das Ziel, energieeffizientes Bauen und den Einsatz erneuerbarer Energien in der Gebäude- und Stadtplanung zu etablieren. Das interdisziplinäre



Team aus Architekt:innen, Ingenieur:innen, Stadtplaner:innen sowie Umwelt- und Kommunikationswissenschaftler:innen ist in den Feldern Projektentwicklung, Kommunalen Klimaschutz, Gutachten, Beratung, Planung, Qualitätssicherung, Zertifizierung, Weiterbildung und Kommunikation aktiv und bietet ein umfassendes Leistungsspektrum aus einer Hand. Die ZEBAU GmbH ist Hamburger Umweltpartner und als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.